

Zwei Ergebnisse kapitalistischer Erziehung: Wissen und Verhaltenanpassungen; Kontingentes in unterschiedlichen Darstellungen; Simmel zu Objektivität, objektiver Geist, Wahrheit, Erkenntnis und Notwendigkeiten; Über-Ich und Es, Intellekt und Affekt, Seele und Leib, objektiver und subjektiver Geist; Zusammenfassung

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch
Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zwei Ergebnisse kapitalistischer Erziehung: Wissen und Verhaltenanpassungen	2
Kontingentes in unterschiedlichen Darstellungen	3
Simmel zu Objektivität, objektiver Geist, Wahrheit, Erkenntnis und Notwendigkeiten	4
Über-Ich und Es, Intellekt und Affekt, Seele und Leib, objektiver und subjektiver Geist	6
Zusammenfassung	8

25. Juli 2018

Zwei Ergebnisse kapitalistischer Erziehung: Wissen und Verhaltenanpassungen

Ich bin auf einige interessante Zusammenhänge gestoßen, die [Simmel](#) erkannt hat. Sie sind so fundamental, dass ich sie hier kurz ausbreite. Es geht darum, was neben [Erkenntnis](#) und [Wissen](#) eigentlich noch im „Kulturmenschen“ entsteht. [Simmel](#) hat dazu einige (für mich) äußerst plausible Formulierungen gemacht, die ich bisher unter der doch sehr dürftigen Formulierung der Genesis, **dass der Apfel klug mache** (Genesis 3:6), geführt habe.

Kontingentes in unterschiedlichen Darstellungen

Bei dem, worum es hier geht, brauche hier noch einen zweiten Begriff, der für die Brückenbildung zwischen den Darstellungen dieses Dings dient. Dieser brückenbildende Begriff ist [Kontingenz](#) (vgl. auch [Kontingenzbegriff](#) bei [Luhmann](#)):

Kontingent ist alles, was möglich und nicht notwendig ist, aber auch anders sein kann.

In Bezug auf die vielen subjektiven und um [Objektivität](#) bemühten Beschreibungen der Wirklichkeit(en) und der Fülle an Worten und Begriffen verstehe ich unter **der kontingenten Bedeutung mehrerer Darstellungen der Wirklichkeit** das, was in allen Darstellungen als „Unterlapp“, **Schnittmenge**, enthalten, jedoch jeweils nur „in andere Worte“ gekleidet ist. Dieses Kontingente in den Darstellungen hat notwendigerweise, denn das Kontingente liegt in der Schnittmenge, **Identifikationen**, Entsprechungen von Begriffen und Zusammenhängen zwischen den unterschiedlichen Darstellungen. Salopp könnte man diese Identifikationen auch als Übersetzungen in die Begrifflichkeiten der anderen Darstellungen bezeichnen. Siehe auch [Wortherkunft Theorie](#).

Ich suche hier das Kontingente in dem zuvor von [Georg Wilhelm Friedrich Hegel](#) (1770-1831), [Sigmund Freud](#) (1856-1939), [Georg Simmel](#) (1858–1918), [Fritz Riemann](#) (1902–1979) und [Norbert Elias](#) (1897-1990) Geschriebenen, das ich im Folgenden ausbreite.

Simmel zu Objektivität, objektiver Geist, Wahrheit, Erkenntnis und Notwendigkeiten

Das Wissen besteht in Formulierungen von Gesetzen. **(Natur-) Gesetze sind Notwendigkeiten.** Wissen hat den Anspruch der **Objektivität**, also absoluter Wahrheit, erfüllt Forderungen der **Objektivität** so wie der Zins eine Forderung des Geldes an die Arbeitenden ist. Das **Wissen sei kommunistisch**, sagt **Simmel**.

Simmel suggeriert in **Philosophie des Geldes, Der Stil des Lebens**, dass in dem durch die **Geldwirtschaft** (durch den **Kapitalismus**, das **Zinsnehmen**) erzeugten sozialen Zusammenhang, der primär über die Märkte geschaffen wird und dann über die Nicht-Geld-Beziehungen zu den anderen sozialen Konstrukten wie Gesellschaft, Kultur, Nation, usw. und über deren Zusammenschluss **zu einem gespaltenen Ganzen** vervollständigt wird, eine (erhofft!) **kohärente, konsistente**, und **konsensuale Verständigung über das Geltende** entsteht.

Die dazugehörige **Wahrheit**, die sich im **Wert der gehandelten Güter** (Arbeit: Löhne und Gewinne, Besitz/Nutzung: Mieten, Pachten und übrige Zinsen und Eigentum: Kaufpreise) spiegelt, ist eine soziale Konstruktion, die aus der von der Geldwirtschaft, also dem **Zinsnehmen**, dem **Kapitalismus**, verursachten **Kontraktion** (Zusammenzurrung, engl. *contract* heißt Vertrag, der Zins verursacht durch Übertragungen von Zinsschulden an Märkten Zwänge, Verträge abzuschließen, vgl. zum Begriff des **Kontrahierungszwangs**) und dem daraus folgenden an-den-Märkten-einander-ausgesetzt-Sein folgt. Die **Kontraktion** hat etwas **Zwanghaftes** (vgl. Begriff der **Notwendigkeit**), die Partner an den Märkten sind gehalten, sich über die **Werte** zu verständigen, weil sie vom Geld abhängen (und als Mittel zu seiner Reproduktion dienen).

Soweit ich **Simmel** verstehe, wird auf diese Weise **Objektivität** sozial konstru-

ZWEI ERGEBNISSE KAPITALISTISCHER ERZIEHUNG: WISSEN UND VERHALTENANPASSUNGEN Simmel zu Objektivität, objektiver Geist, Wahrheit, Erkenntnis und Notwendigkeiten

iert. [Simmels](#) Aussagen verleiten mich zu einer sehr kompakten Reduktion der Beschreibung der Entstehung von **Wissen**:

*Der **Zins verursacht eine künstliche Not**, nämlich die Knappheit, eines der grundsätzlichen Axiome der [BWL](#) und der [VWL](#). In dieser künstlichen Not ist **Erkenntnis notwendig**. Das Erkennen ist also so etwas wie ein [seelischer Abwehrvorgang](#), der die **Not abwendet**.*

Erkenntnis (vgl. zu surrogierenden [Abwehrmechanismen](#): [Intellektualisierung](#)) ist eine Form der **Rationalisierung**, **Verhaltensanpassungen** (speziell der [Abwehrmechanismus](#): [Introjektion](#)) eine andere, vgl. in der [Ökonomie](#) das [Sparen](#) und in der [Psychologie](#) die [Affektkontrolle](#) ([Über den Prozess der Zivilisation](#), [Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation](#), [Die Dämpfung der Triebe](#), [Psychologisierung und Rationalisierung](#)). Das so entstehende Wissen und die seelische Form des Kulturmenschen (vgl. [Wissen und Sichtweise](#)), primär das [Know-How](#) wird an den Forschungseinrichtungen systematisch weiter prozessiert und verallgemeinert.

In Kapitel 6.1 von [Philosophie des Geldes](#) beschäftigt sich [Georg Simmel](#) mit einem Begriff, den [Hegel](#) geprägt hat, nämlich dem [objektiven Geist](#), zu dem [Simmel](#) auch den [Intellekt](#) zählt. Das Wort **Intellekt** kommt von [Entelechie](#) und hängt eng mit dem [Selbstzweck](#), der Grundeigenschaft alles Lebendigen, die Reproduktion des Seins, der Bedeutung von [JHWH](#), [Exodus 3:14](#) zusammen, die wir auf das Geltende, das Objektive, das Geld übertragen haben. Das Geld, das Geltende, das Objektive stellt zu seiner Reproduktion Forderungen an das Subjekt (an das Unterworfene).

Zur Vervollständigung des Ganzen gehört der [subjektive Geist](#), zu dem [Simmel](#) auch die **sinnliche Wahrnehmung** und die [Affekte](#) zählt. Soweit ich es verstanden habe, gibt es bei [Hegel](#) noch den [absoluten Geist](#), von dem der [objektive Geist](#) im Individuum eine Art reduzierte Darstellung ist. Der [abso-](#)

lute Geist ist für mich etwas rein Göttliches, so etwas wie der [Laplace'sche Dämon](#). Aufgrund der Endlichkeit ihres Seins können Menschen nur versuchen, Teile dieses [absoluten Geistes](#) in sich einzufangen und abzuschöpfen. Die aus dem [absoluten Geist](#) abgeschöpften Teile sind dann die jeweiligen [objektiven Geister](#), die [Intellekte](#), die in einem Währungsraum (Währung kommt von Wahrheit) Gültigkeit haben.

Über-Ich und Es, Intellekt und Affekt, Seele und Leib, objektiver und subjektiver Geist

Jetzt gibt es aber noch mehr. Diese **Rationalisierungen**, die letztlich aus der Annahme der Zinsschuld („Schuldgeldsystem“) resultieren, kommen nicht nur als **Wissen**, sondern auch als **Verhaltensanpassungen** daher, und das schlägt eine Brücke in die Psychologie(n) von [Sigmund Freud](#) und [Fritz Riemann](#). Sprachlich findet man die Entsprechung von (Natur-) Gesetzen und Verhaltensanpassungen (und den dazugehörigen Ängsten, das Wort **Angst** kommt von **Engel!**) in dem Wort **Notwendigkeit**.

Das **Über-Ich**, das u.a. aus Gesetzen, Regeln, Werten, Normen, dem ethischen und moralischen Soll, usw. besteht, steht dem **Es** gegenüber. Das **Über-Ich** ist (eher) Teil des **Objektiven**, das **Es** ist (eher) Teil des **Subjektiven**. Der gegenseitigen Differenzierung der **objektiven** gegen die subjektiven Kultur entspricht also die innere Aufspaltung, die Differenzierung, das „Aufblähen“ des **Über-Ichs** gegen das **Es**. [Norbert Elias](#) beschreibt das in allen Details in seinem Buch [Über den Prozess der Zivilisation](#).

[Elias](#) spricht von **Gehegen aus Angst**, wenn er die **affektiven Darstellungen** der **Formen der Seelen**, die zivilisatorischen, **zinsbedingten Neurosenstrukturen** (siehe auch Begriff der [Neurosendisposition](#)) beschreibt.

[Simmel](#) (1858–1918) schreibt in [P.d.G 6.1f](#) interessanterweise vor [Fritz Rie-](#)

ZWEI ERGEBNISSE KAPITALISTISCHER ERZIEHUNG: WISSEN UND VERHALTENANPASSUNGEN

Über-Ich und Es, Intellekt und Affekt, Seele und Leib, objektiver und subjektiver Geist

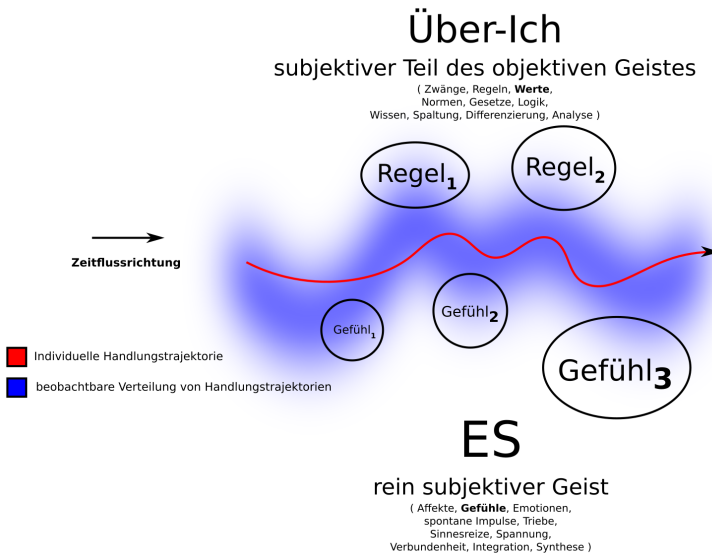






Abbildung 1: Das *Strukturmodell der Psyche*, oben ist das **Über-Ich**, das **Objektive**, der **Intellekt**, unten ist das **Es**, das **Subjektive**, die **Affekte**.

mann von der Schwerkraft, **Fritz Riemann** (1902–1979) benutzt etwa 60 Jahre später eben gerade diese Metaphern, Sinnbilder, zu Gravitation und Rotation, Planeten und Zentralgestirnen, um sein Modell zu der Beschreibung der **Grundformen der Angst** transportabler und intuitiv eingängiger zu gestalten. Auch **Elias** (1897-1990) benutzt diese Terminologie, wenn er von **Zentrifugalkräften** spricht, die die Herrschaftshäuser „stressen“ (das Licht soll den Stresser blenden) und den zentralen Bestimmungen und Direktiven entgegenwirken.

In der Genesis 3:[24,25] steht:

24. Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, daß er das Feld baute, davon er genommen ist,

ZWEI ERGEBNISSE KAPITALISTISCHER ERZIEHUNG: WISSEN UND VERHALTENANPASSUNGEN Zusammenfassung

Achse	Bezeichnung	Gegenstand der Angst Symbol	Sozialverhalten / Werte
Zeit- / Veränderungs- / Transformations- Achse Himmel Geist	Hysterie (Wechselaufrichtung) von abgrenzbar / kontrollierbar / hysterisch / Gebärde / (Kreativität) Recht-Bewusste	Notwendigkeit Festlegung 	Lebenscharakter, Farbe, Rauch und Phantasie. Sie suchen den Genuss, Charme, Kreativität, Temperament, Suggestion, Spontaneität, Risiko, Ideenreichtum, Dramatik und Begehren. Diese Menschen sind neugierig, wünschul, suchen, lernen und leben gerne. Sie sind kreativ, einfallsreich, spontan und unternehmam. Sie können aber auch unzuverlässig, chaotisch, theoretisch, egozentrisch, geschwätzig und systematisch sein.
	Zwanghaftigkeit (Daueranerkennung) Pflicht-Bewusste	Vergänglichkeit / Wandel 	Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sparsamkeit, Wille, Verantwortung, Planung, Vorsicht, Kontrolle, Ziele, Gesetze, Kontrollität, Notwendigkeit, Verbindlichkeit, Treue, Güterlichkeit, Regeln, Anweisungen, Stabilität, Pflicht, Dauerhaftigkeit, Konsequenzen. „Dauermenschen“ sind sehr verlässlich, systematisch, gründlich, ordentlich, sie haben Organisationsinstinkt und sind prinzipienreiu. Sie neigen aber auch dazu manchmal langweilig, unflexibel, pedantisch und stur zu sein.
Raum- / Beziehungs- / Integrations- Achse Erde / Körper	Schuldfrage (Distanzaufrichtung) gleichschuldig / nicht „abschließen“ Zins-Nehmer	Hingabe 	Abgrenzung, Unverwundbarkeit, Freiheit, Individualität, Eigenständigkeit, rationales Denken und Handeln (aber kein Gefühl). Sie wollen nicht beeinflusst werden. Sie suchen den Abstand und scheinen erst einmal neugierig zu brauchen. Sie wirken oft kühl und unbarbar. Die Vernunft ist ihnen sehr wichtig. Ersi wenn ihnen in einer Beziehung zu anderen ein hohes Maß an Freiheit und Rückzugsmöglichkeiten garantiert wird, lassen sie sich auf Gefühle und Nähe ein. Sie wollen nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein und wirken oft bindungslänglichlich und/oder unterhalten im emotionalen Bereich.
	Depression (Näheausrichtung) von lässlich / dynamisch / „überfordert“ Zins-Geber	Selbstverdung, freie Entfaltung der Persönlichkeit 	Nähe zu anderen Menschen, Bindung, Zuneigung, Vertrauen, Sympathie, Mitmenschlichkeit, Guterherheit, Zärtlichkeit und Harmonie. Sie brauchen Wärme, Bestätigung, sind selbstlos bis zur Selbstaufgabe, haben soziale Interessen, können sich leicht mit anderen identifizieren und sich selbst vergessen. „Nähemenschen“ sind kontaktfähig, teambereit, ausgleichend, absichtlos und verlässlich. Sie neigen aber auch zu Abhängigkeit, da sie ungern alleine sind. Sie haben eine Opfermentalität und sind aggressionsgehemmt.
	Leih-Geber / Sparer / Vermieter / Investor		
	Leih-Nehmer / Kredit- Nehmer / Arbeiter / Mieter		



Die Cherubim Genesis 3:24

Quelle: Wikipedia Artikel von: Renner - Thomas-Matth. Das RF-Näbelkätzchen auf demers Hauptwert Grundformen der Angst (1981).

Abbildung 2: Zusammenstellung der vier Grundformen der Angst. Das ganze Modell habe ich [hier](#) beschrieben. Auf der rechten Seite findet sich eine Darstellung der sog. **Cherubim**, die das Paradies bewachen (Genesis 3, Beschreibung im Buch Ezechiel) und verhindern, dass wir dorthin zurückkehren, unsere **4 Grundängste**: Angst vor Veränderung und Wandel (Falke), Angst vor Hingabe (Löwe), Angst vor Selbstverdung (Kuh, Rind, Stier) und Angst vor Notwendigkeit und Festlegung (das Menschengesicht).

25. und trieb Adam aus und lagerte vor den Garten Eden die Cherubim mit dem bloßen, hauenden Schwert, zu bewahren den Weg zu dem Baum des Lebens.

Zusammenfassung

Im **Kapitalismus** entstehen durch die **Knappheit** des Geldes **Nöte** und **Ängste**, die wir (u.a.) dadurch **abwehren**, dass wir unser Verhalten an-

passen und Erkenntnisse erzeugen. Das Geld steht für das **Objektive**, das **Subjekt** ist ihm unterworfen. Der Mensch dient dem Gelde und wird „klug“, er wehrt die Not, in der er **Ängste** (die Enge, die Knappheit) erlebt durch Erkenntnis und Verhaltensanpassungen ab. Der Geist des Geldes bringt also das Wissen hervor und erzieht uns. Die Erkenntnis dient also auch zur **Angstabwehr** (z.B. Abwehr der Strafe, wenn der Kredit nicht getilgt wird). Doch die Angst ist immer noch da. Sie steckt seelisch in den **Gehegegrenzen der Affektivität**, also in unserer **Neurosenstruktur**, in den Grenzen zwischen Begreifbarem und nicht Begreifbarem im Geist (siehe auch **bivalente Logik und Quantenmechanik**) und körperlich in der **Eigentümerstruktur des Kapitals**, den körperlichen Gehegegrenzen (für die Schafe). Das **Wissen** und die beobachtbaren **Verhaltensanpassungen** sind „Teilspiegel“ der entstandenen Geldmenge. Der ganze Spiegel ist jedoch weitaus größer, doch dazu ein anderes Mal mehr.

Im **Kapitalismus** gibt es zwei disjunkte, gegensätzliche Wirs, das **Wir der Herren und Damen** und das **Wir der Knechte und Mägde**, die Bourgeoisie und das Proletariat, das Bürgertum und die Arbeiterschaft. Der Gegensatz wird durch das positive Zinsvorzeichen aufrecht erhalten. Die künstliche Not, die **Knappheit** im **Wir der Knechte und Mägde** führt zu zweierlei Erziehung durch den **Kapitalismus** (den Vater, den Herren): **Wissen** und **Verhaltensanpassungen**, **Intellekt** und **Über-Ich**.

Der **positive Zins** (der Kapitalismus) ermöglicht den Herren und Damen **vier Ängste nicht haben** zu müssen:

- die **Angst vor dem Wandel** (**Zwanghaftigkeit**), denn mit dem **Zins** halten sie die Konkurrenz flach und **verfestigen** ihren Beherrschungsapparat,
- die **Angst vor der Notwendigkeit** (**Hysterie**), denn sie erleben nicht die vom **Zins** verursachte **Knappheit** und die Not, die im Wir der Knechte und Mägde erlebt wird, sondern sie leben im Überfluss von

- den Zinserträgen ihres Eigentums (siehe [die unsichtbare Hand](#)),
- die **Angst vor der Selbstwerdung** ([Depression](#)), denn das Geld ermöglicht ihnen jede beliebige Form des Seins, doch macht es sie auf eine negative Weise frei (vgl. der [Libertarismus](#) der AfD) weil ja das Geld das Gegenstück zum Realen ist und man nur den **Zins** bekommen kann, wenn man das Geld **nicht** gegen etwas Reales tauscht,
 - und die **Angst vor der Hingabe** ([Schizoidie](#)), denn der **Zins** erzwingt ja die Hingabe der Arbeit der Knechte und Mägde, die Herren und Damen müssen nichts hergeben, solange der Staat das Geldeigentum und den **positiven Zins** schützt wie bisher.

[Marx](#) und [Engels](#) sprechen im [kommunistischen Manifest](#) in diesem Zusammenhang von *öffentlicher Prostitution*: die Knechte und Mägde sind dafür da (lat. *prostituere* heißt dafür da sein), dass die Herren und Damen die o.a. Ängste nicht haben müssen. Die Knechte und Mägde müssen klug werden und ihr Verhalten anpassen, damit sie die vom dem objektiv Geltenden, dem Kapital, der Herren und Damen abgeleiteten Zinsforderungen erfüllen können.

[Marx](#) meinte, wie vor ihm die „Umkehrer“ der [frz. Revolution](#) (lat. *revolvere* heißt umkehren, ein zentraler Begriff in den [Eschatologien](#) der [abrahamitischen Religionen](#)), man müsse mit Gewalt durch die Tore des [Himmelreichs](#) drängen. Das ist jedoch falsch, logisches Nachdenken und konsequentes Handeln genügt völlig, radikal friedlich und **menschenrechtsradikal!**

Bei der Umkehr des Zinsvorzeichens ([von positiven zu negativen Geldmarktzinsen](#)) zerfällt das an der Nullgrenze des [NETTO-Zinsflusses](#) in zwei Teile gespaltene Wir und wird zu **einem ganzen Wir**. So wird dann also das [Leib-Seele-Problem-gelöst](#) und Intellekt und Affekt nicht weiter gegeneinander differenziert, Über-Ich nicht weiter über das Es erhoben, das Geld nicht mehr über die Schöpfung, die Damen und Herren nicht mehr über die Knechte und Mägde, und das Erste nicht mehr über das Letzte!



Abbildung 3: Der Sturm auf die *Bastille*.

Es gibt dann nur noch **ein Wir**. **Wir** sind uns dann **einig** und **wir** sind dann auch **alle gleich frei**, der Mensch dient dann nicht mehr der Reproduktion des Kapitals, sondern das Kapital dient dem Selbsterhalt und der Hege und Pflege der Schöpfung, so wie es war, bevor dieser Wahnsinn begann.

ZWEI ERGEBNISSE KAPITALISTISCHER ERZIEHUNG: WISSEN UND VERHALTENANPASSUNGEN Zusammenfassung

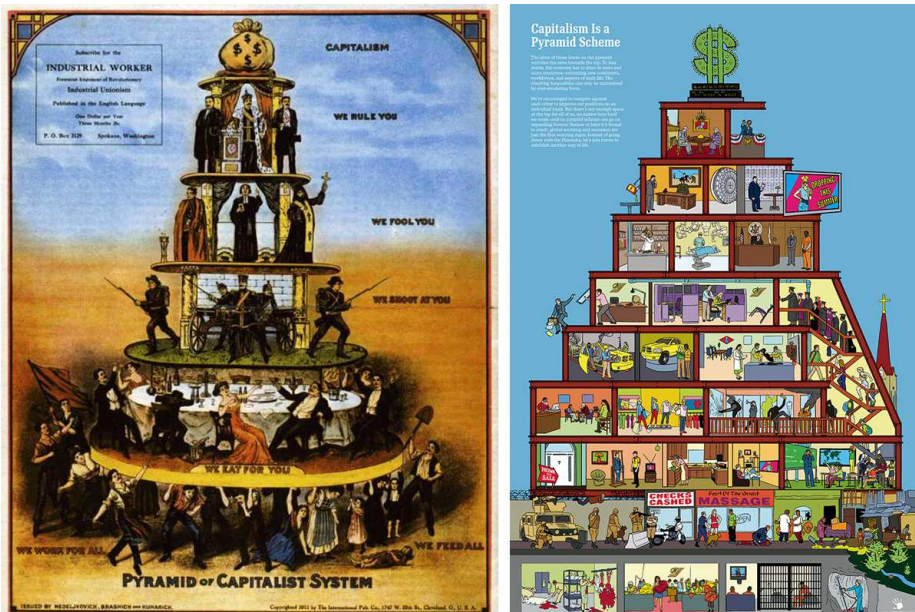


Abbildung 4: Wie eine vertikal orientierte schiefe Ziehharmonika wird der durch den positiven Zins inflationierte *Turm zu Babel* durch die *Negativ-Zins-Ökonomie* zusammensacken. Die Spitzen werden nicht gekappt, sondern fallen langsam auf das *Sättigungsvermögen* ab. Eine einfache Simulation des Vorgangs findet sich [hier](#).

Index

- Ängste, 9
- Ökonomie das Sparen, 5
- Über den Prozess der Zivilisation, 5, 6
- Über-Ich, 6, 9
- Über-Ichs, 6
- 4 Grundängste, 8

- abrahamitischen Religionen, 10
- absolute Geist, 6
- absoluten Geist, 5, 6
- absoluten Geistes, 6
- abwehren, 8
- Abwehrmechanismen, 5
- Abwehrmechanismus, 5
- Affekte, 5
- Angstabwehr, 9

- Bastille, 11
- bivalente Logik und Quantenmechanik, 9
- BWL, 5

- Cherubim, 8

- Depression, 10
- die unsichtbare Hand, 10

- Elias, 6, 7

- Engels, 10
- Entelechie, 5
- Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation, Die Dämpfung der Triebe, Psychologisierung und Rationalisierung, 5

- Erkenntnis, 2
- Es, 6
- Eschatologien, 10
- Exodus 3:14, 5
- Ezechiel, 8

- Fritz Riemann, 3, 6, 7
- frz. Revolution, 10

- Georg Simmel, 3, 5
- Georg Wilhelm Friedrich Hegel, 3
- Grundformen der Angst, 7

- Hegel, 5
- hier, 8, 12
- Himmelreichs, 10
- Hysterie, 9

- Intellekt, 5, 9
- Intellekte, 6
- Intellektualisierung, 5
- Introjektion, 5

- JHWH, 5

INDEXINDEX

- Kapitalismus, [4](#), [8](#), [9](#)
- Knappheit, [5](#), [8](#), [9](#)
- Know-How, [5](#)
- kohärente, [4](#)
- kommunistischen Manifest, [10](#)
- konsensuale, [4](#)
- konsistente, [4](#)
- Kontingenz, [3](#)
- Kontingenzbegriff, [3](#)
- Kontrahierungszwangs, [4](#)

- Laplace'sche Dämon, [6](#)
- Leib-Seele-Problem-gelöst, [10](#)
- Libertarismus, [10](#)
- Luhmann, [3](#)

- Marx, [10](#)

- Negativ-Zins-Ökonomie, [12](#)
- NETTO-Zinsflusses, [10](#)
- Neurosendisposition, [6](#)
- Neurosenstruktur, [9](#)
- Neurosenstrukturen, [6](#)
- Norbert Elias, [3](#), [6](#)
- Notwendigkeit, [4](#)

- Objektive, [9](#)
- objektive Geist, [5](#)
- Objektiven, [6](#)
- objektiven, [6](#)
- objektiven Geist, [5](#)
- objektiven Geister, [6](#)
- Objektivität, [3](#), [4](#)

- P.d.G 6.1f, [6](#)
- Philosophie des Geldes, [5](#)
- Philosophie des Geldes, Der Stil des Lebens, [4](#)
- positive Zins, [9](#)
- Psychologie die Affektkontrolle, [5](#)

- Sättigungsvermögen, [12](#)
- Schizoidie, [10](#)
- seelischer Abwehrvorgang, [5](#)
- Selbstzweck, [5](#)
- Sigmund Freud, [3](#), [6](#)
- Simmel, [2](#), [4–6](#)
- Simmels, [5](#)
- Strukturmodell der Psyche, [7](#)
- Subjekt, [9](#)
- subjektive Geist, [5](#)
- Subjektiven, [6](#)

- Turm zu Babel, [12](#)

- vier Ängste, [9](#)
- von positiven zu negativen Geldmarktzinsen, [10](#)
- VWL, [5](#)

- Wissen, [2](#)
- Wortherkunft Theorie, [3](#)

- zerfällt, [10](#)
- Zwanghaftigkeit, [9](#)